

Medienmitteilung vom 16. Januar 2024

Gesundheitsberufe in der Nähe kennenlernen

100 Gesundheitsbetriebe geben Einblick in unterschiedliche Berufe

Mit Menschen arbeiten, einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen und vielseitige Laufbahnen beschreiten: Dies und vieles mehr bieten Gesundheitsberufe. Um Interessierten und deren Umfeld einen Einblick zu geben, findet vom 16. bis 23. März 2024 die «Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe» statt. 100 Alters- und Pflegezentren, Kliniken, Labore, Psychiatrien, Rehabilitationszentren, Spitäler und Spitex-Organisationen beteiligen sich daran.

Interessierte an Gesundheitsberufen und deren Familien, Freunde sowie Bekannte erhalten zwischen dem 16. bis 23. März in Zentralschweizer Gesundheitsbetrieben in der Nähe einen Einblick. Um Berufe wie Fachfrau und Fachmann Gesundheit (FaGe), Pflegefachperson, Biomedizinische Analytik, Operationstechnik, Rettungssanität und viele mehr vorzustellen, arbeiten die Betriebe aller Branchen zusammen. «So vielfältig wie die Gesundheitsberufe sind, so vielfältig sind die Einblicksmöglichkeiten während der Woche. Es gibt beispielsweise Führungen, Schnupper-Stunden, Informationsveranstaltungen, Postenläufe, Gespräche mit Auszubildenden und Fachpersonen», sagt Jutta Klein, Co-Leiterin XUND. Dank Rückmeldungen von den über 2'000 Besuchenden der ersten Woche der Gesundheitsberufe 2023 vermitteln die Angebote einen noch besseren und authentischen Einblick. Insgesamt bieten 100 Betriebe rund 250 Einblicke an. Was es wo und wann täglich in den sechs Zentralschweizer Kantonen zu erleben gibt, ist auf der Plattform xund.ch/woche zu sehen.

Beteiligung der Kantone und Branchen

Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZGDK) unterstützt gezielt Massnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs im Gesundheitsbereich. So wurden Kampagnen für Quereinsteigende (einstieg-pflege.ch) und für Wiedereinsteigende (wiedereinsteigen.ch) gemeinsam lanciert. Im Rahmen des «Aktionsplans Berufsmarketing PLUS» unterstützt die ZGDK unterschiedlichste Berufsmarketingmassnahmen während drei Jahren mit jährlich 230'000 Franken. Eine dieser Massnahmen ist die Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe. «Es braucht einfach zugängliche Angebote und den persönlichen Austausch, um die attraktiven Laufbahnen und die sinnstiftenden Berufe im Gesundheitsbereich bekannt zu machen», sagt Christian Arnold, Vorsitzender der ZGDK und Regierungsrat des Kantons Uri. Es freut Christian Arnold besonders, dass die drei Zentralschweizer Branchenverbände der Alters- und Pflegezentren, der Spitäler und der Spitex die Woche mittragen und die Betriebe eng untereinander sowie mit XUND zusammenarbeiten.

Dank an die Mitarbeitenden aussprechen

Mit der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe wird auf die spannenden Gesundheitsberufe aufmerksam gemacht. Gleichzeitig ist die Woche auch Anlass dazu, den Mitarbeitenden des Zentralschweizer Gesundheitswesens einen Dank für ihre Arbeit zur Gesundheitsversorgung der gesamten Bevölkerung auszusprechen. Auch die Mitarbeitenden kommen selbst zu Wort. «Hierzu werden im Radio eine Woche lang Mitarbeitende täglich über ihre Tätigkeit und ihre Motivation sprechen. Weiter werden Menschen, die selbst oder deren Umfeld auf Pflege angewiesen sind, zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen sprechen», erklärt Jutta Klein, Co-Leiterin XUND.

Bild 1 und 2

Die Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe findet vom 16. bis 23. März 2024 statt.

Kontakte für Medien:

- Jutta Klein, Co-Leiterin XUND, jutta.klein@xund.ch, +41 41 220 82 65
- Weiter stehen die Betriebe unter xund.ch/woche/betriebe sehr gerne zur Verfügung, um regional mit Portraits von Mitarbeitenden im Vorfeld oder während der Woche Einblick zu geben

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Region. XUND steht sowohl für das Bildungszentrum Gesundheit wie auch für die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit der Zentralschweiz. Als Berufsbildungsverband setzt sich die OdA für bestmögliche Rahmenbedingungen für Aus- und Weiterbildungen ein und ist verantwortlich für das Berufsmarketing. Im Bildungszentrum bilden rund 120 Mitarbeitende und 440 externe Dozierende über 2'750 Lernende und Studierende aus und begleiten Interessierte über die gesamte Laufbahn. Getragen wird XUND von den regionalen Alters- und Pflegezentren, Spitälern und Spitex-Organisationen sowie deren Branchenverbänden. xund.ch